

Modulhandbuch
Studiengang Bachelor of Arts Romanistik
Prüfungsordnung: 137-2008

Sommersemester 2018
Stand: 09. April 2018

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Kontaktpersonen:

Studiengangsmanager/in:	Beatrice-Barbara Hujjon Institut für Linguistik E-Mail: beatrice.hujjon@ling.uni-stuttgart.de
-------------------------	--

Fachstudienberater/in:	Beatrice-Barbara Hujjon Institut für Linguistik E-Mail: beatrice.hujjon@ling.uni-stuttgart.de
------------------------	--

Inhaltsverzeichnis

Präambel	4
100 Basismodule	5
13630 Sprachpraxis für Romanisten	6
13640 Einführung Linguistik	7
13660 Sprachwandel und Varietäten	8
13670 Grammatik Niveau 1	9
13680 Literaturgeschichte	10
16800 Intensivkurs Italienisch	11
16810 Einführung Literaturwissenschaft	12
200 Kernmodule	13
13700 Sprach- und Kulturkompetenz	14
13710 Literaturwissenschaft	15
13720 Übersetzung	16
16820 Sprache und Kognition	17
16830 Grammatik und kontrastive Analyse	18
300 Ergänzungsmodule	19
16840 Sprachstrukturen	20
16850 Projekt Literaturwissenschaft	21
500 Schlüsselqualifikationen fachaffin	22
16880 Schlüsselqualifikationen fachaffin	23
600 Studium Integrale	24
17840 Studium Integrale für Romanistik	25
9100 Wahlbereiche	26
9040 Wahlbereich I: Vertiefung der Sprach- und Kulturkompetenz	27
9050 Wahlbereich II: Wissenschaftliches Vertiefungsprogramm	28
80380 Bachelorarbeit Romanistik	29

Präambel

Die Besonderheit des Romanistikstudiums in Stuttgart ist die Verknüpfung der beiden am dichtesten benachbarten romanischen Sprachen Französisch und Italienisch. Die Säulen des Studiengangs bilden die Gebiete Linguistik, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Sprachpraxis.

Der kombinierte Erwerb von Kenntnissen zu zwei für Deutschland besonders wichtigen romanischen Sprachräumen eröffnet Absolventen des Studiengangs BA Romanistik Berufs- und Karrieremöglichkeiten in

vielen Bereichen (Verlagswesen, Kulturmanagement, Medien) und profiliert den Stuttgarter Romanistikstudiengang gegenüber dem andernorts üblichen Studium einzelner Philologien.

Für Absolventen, die vertieft weiter forschen möchten, wird ein konsekutiver Master Romanistik angeboten, der eine Spezialisierung auf dem Gebiet der romanistischen Linguistik oder Literaturwissenschaft beinhaltet.

Die Sprachkenntnisse müssen mindestens der Stufe B1 des europäischen Referenzrahmens entsprechen.¹ Bei ausreichenden Vorkenntnissen in beiden Sprachen kann alternativ eine weitere Sprache erlernt werden.

Im 1-Fach-Studiengang erlangen die Studierenden zum einen eine größere Allgemeinbildung durch die fachübergreifenden Angebote des "Studium Integrale", zum anderen können sie in durch zusätzliche Module in zwei Wahlbereichen (im wissenschaftlichen Bereich und in der Sprach- und Kulturkompetenz) ihr Ausbildungsprofil individuell ausgestalten (z.B. zur Vorbereitung auf wissenschaftliche Schwerpunkte eines angestrebten Masterstudie

100 Basismodule

Zugeordnete Module:	13630	Sprachpraxis für Romanisten
	13640	Einführung Linguistik
	13660	Sprachwandel und Varietäten
	13670	Grammatik Niveau 1
	13680	Literaturgeschichte
	16800	Intensivkurs Italienisch
	16810	Einführung Literaturwissenschaft

Modul: 13630 Sprachpraxis für Romanisten

2. Modulkürzel:	091100202	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	8	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Dr. phil. Marc Blancher		
9. Dozenten:	Dozenten des Instituts		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2008, 1. Semester → Basismodule B. A. Romanistik, PO 137-2017, 1. Semester → Wahlpflichtmodule --> Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Dieses Modul darf nur gewählt werden, wenn die Italienischkenntnisse, die im Intensivkurs Italienisch erworben werden, bei Studienbeginn bereits vorhanden sind.		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine zusätzliche Sprachkompetenz, sofern die Zielkompetenz des Intensivkurses Italienisch vorhanden ist. Dies ist entweder eine kommunikative Kompetenz (sprachlich, soziolinguistisch und pragmatisch) in lebenden romanischen Sprachen oder eine passive Lese- und Verstehenskompetenz in Latein.		
13. Inhalt:	Frei zusammenstellbares Programm aus weiterführenden Sprachkursen in Französisch und/oder Italienisch, Kursen zu anderen romanischen Sprachen oder Lateinkursen. Nicht wählbar sind Kurse, die im weiteren Studienverlauf obligatorisch sind.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 136304 Übung Sprachpraxis 4 • 136303 Übung Sprachpraxis 3 • 136302 Übung Sprachpraxis 2 • 136301 Übung Sprachpraxis 1		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 88 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 272 h Gesamt: 360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 13631 Sprachpraxis für Romanisten 1 (USL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1 • 13632 Sprachpraxis für Romanisten 2 (USL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1 • 13633 Sprachpraxis für Romanisten 3 (USL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1 • 13634 Sprachpraxis für Romanisten 4 (USL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1 • 13635 Sprachpraxis für Romanisten benotet (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 13640 Einführung Linguistik

2. Modulkürzel:	091030003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Achim Stein		
9. Dozenten:	Achim Stein		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2008, 1. Semester → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben eine sichere Kenntnis der Grundlagen der Systemlinguistik und beherrschen die linguistischen Grundbegriffe in Phonetik, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik. Sie haben Kenntnisse in verschiedenen Teildisziplinen der Sprachwissenschaft. Sie können aus mehreren Sprachen ausgewählte Phänomene auf der Basis verschiedener linguistischer Theorien beschreiben. Sie kennen die Hilfs- und Arbeitsmittel zur Erarbeitung und Darstellung linguistischer Inhalte.		
13. Inhalt:	Vermittlung der Grundbegriffe der Systemlinguistik sprachübergreifend und sprachvergleichend. Anwendung auf die studierte(n) Sprache(n) in Beispielen während der Vorlesung, sprachspezifische Übung im Tutorium oder Selbststudium. Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 136401 Vorlesung Einführung Linguistik • 136402 Übung Begleitung der Einführung Linguistik • 136403 Propädeutikum Wissenschaftliches Arbeiten		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 55 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 215 h Gesamt: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	13641 Einführung Linguistik (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :	Sprachwandel und Varietäten		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

Modul: 13660 Sprachwandel und Varietäten

2. Modulkürzel:	091030205	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dr. Beatrice-Barbara Hujon		
9. Dozenten:	Beatrice-Barbara Hujon		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2008, 2. Semester → Basismodule B. A. Romanistik, PO 137-2017, 2. Semester → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM1 Intensivkurs Italienisch BM2 Einführung Linguistik		
12. Lernziele:	Die Studierenden kennen die varietätenlinguistischen Dimensionen von Sprache in diachroner und synchroner Hinsicht. Sie verstehen die Mechanismen und Prinzipien des Sprachwandels. Sie können Erklärungsansätze für Sprachwandel präsentieren und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen.		
13. Inhalt:	Vermittlung der Grundbegriffe des sprachlichen Wandels und der Sprachvariation. Lektüre und Diskussion von Arbeiten zu Theorien des Sprachwandels. Präsentation der Studierenden.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 136601 Seminar Sprachwandel und Varietäten • 136602 Vorlesung Sprachwandel und Varietäten		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 44 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 226 h Gesamt: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	13661 Sprachwandel und Varietäten (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :	EM1 Sprachstrukturen		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

Modul: 13670 Grammatik Niveau 1

2. Modulkürzel:	091100206	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Judith Yacar		
9. Dozenten:	Dozenten des Instituts		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2008, 2. Semester → Basismodule B. A. Romanistik, PO 137-2017, 2. Semester → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM1: Intensivkurs Italienisch, Sprachpraxis für Romanisten		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben eine erweiterte sprachliche Kompetenz durch vertiefte Grammatikkenntnisse des Französischen und Italienischen.		
13. Inhalt:	Systematische, aufeinander abgestimmte Grammatikübungen in beiden Sprachen (auch als Vorbereitung auf die kontrastive Analyse in KM5).		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 136701 Übung Französische Grammatik 1 • 136702 Übung Italienische Grammatik 1		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 44 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 136 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 13671 Französische Grammatik Niveau 1 (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 • 13672 Italienische Grammatik Niveau 1 (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :	Grammatik und kontrastive Analyse		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 13680 Literaturgeschichte

2. Modulkürzel:	091100407	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Kirsten Dickhaut		
9. Dozenten:	Kirsten Dickhaut Elodie Ripoll		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2017, → Basismodule B. A. Romanistik, PO 137-2008, 2. Semester → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM3: Einführung Literaturwissenschaft		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben erweiterte Kenntnisse der romanischen Literaturgeschichte, ihrer Autoren, Etappen und Werke. Sie sind fähig, die Werke in einen diachronen Zusammenhang einzuordnen.		
13. Inhalt:	Überblick über die romanische Literaturgeschichte anhand der Auseinandersetzung mit zentralen Epochen, Autoren und Werken.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 136801 Vorlesung Überblick über die romanistische Literaturgeschichte • 136802 Selbststudium Angeleitete Lektüre zur Vorlesung		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 22 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 158 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	13681 Literaturgeschichte (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :	Projekt Literaturwissenschaft		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 16800 Intensivkurs Italienisch

2. Modulkürzel:	091100201	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	8	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Dr. phil. Marc Blancher		
9. Dozenten:	Dozenten des Instituts		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2008, 1. Semester → Basismodule B. A. Romanistik, PO 137-2017, 1. Semester → Wahlpflichtmodule --> Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben eine kommunikative Kompetenz in Italienisch auf Stufe A2 des europäischen Referenzrahmens (sprachliche, soziolinguistische und pragmatische Kompetenz).		
13. Inhalt:	• Italienischer Sprachunterricht für Anfänger. • Vermittlung von grammatischen Strukturen, Wortschatz und Aussprache. • Übungen zum Aufbau der kommunikativen Kompetenz.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 168004 Übung Intensivkurs Italienisch 2 • 168003 Übung Intensivkurs Italienisch 1 • 168001 Übung Sprachkurs Italienisch 1 • 168002 Übung Sprachkurs Italienisch 2		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 88 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 272 h Gesamt: 360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	16801 Intensivkurs Italienisch (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :	BM4-BM6 und alle höheren Module		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 16810 Einführung Literaturwissenschaft

2. Modulkürzel:	091100204	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Georg Maag		
9. Dozenten:	Sabrina Maag		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2008, 1. Semester → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben eine sichere Kenntnis der Grundbegriffe der Literaturwissenschaft: Poetik, Rhetorik, Gattungen, Textanalyse und Medien, sowie einen Überblick über verschiedene Teildisziplinen der Literaturwissenschaft. Sie sind fähig, mit literaturwissenschaftlichen Termini sicher umzugehen, und ausgewählte Texte auf der Basis verschiedener literaturwissenschaftlicher Theorien zu analysieren und zu beschreiben. Sie kennen die Hilfs- und Arbeitsmittel zur Erarbeitung und Darstellung literaturwissenschaftlicher Inhalte.		
13. Inhalt:	Vermittlung der Grundbegriffe der Literaturwissenschaft und entsprechender hermeneutischer, semiotischer, strukturalistischer und anderer Arbeitsmethoden. Anwendung auf Texte der französischen und italienischen Literatur. Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 168101 Vorlesung Einführung Literaturwissenschaft • 168102 Tutorium zur Einführung Literaturwissenschaft • 168103 Übung Arbeitsmethoden in der Literaturwissenschaft		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 55 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 215 h Gesamt: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	16811 Einführung Literaturwissenschaft (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :	Literaturgeschichte		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen II - Italianistik		

200 Kernmodule

Zugeordnete Module:	13700	Sprach- und Kulturkompetenz
	13710	Literaturwissenschaft
	13720	Übersetzung
	16820	Sprache und Kognition
	16830	Grammatik und kontrastive Analyse

Modul: 13700 Sprach- und Kulturkompetenz

2. Modulkürzel:	091100209	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	8	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dr. Beatrice-Barbara Hujon		
9. Dozenten:	Dozenten des Instituts		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2008, 3. Semester → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM1: Intensivkurs Italienisch, Sprachpraxis für Romanisten		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Grundkenntnisse der italienischen und französischen Kultur im europäischen und globalen Kontext. Sie sind fähig, diese Kenntnisse und Zusammenhänge in beiden Fremdsprachen auszudrücken.		
13. Inhalt:	Vermittlung der kulturellen, politischen und geschichtlichen Situation beider Länder und der für eine Diskussion über dieses Thema nötigen fremdsprachlichen Fertigkeiten.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 137004 Übung Espressioni • 137003 Übung Expression • 137002 Seminar Italienische Kulturwissenschaft • 137001 Seminar Französische Kulturwissenschaft		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 88 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 182 h Gesamt: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 13701 Sprach- und Kulturkompetenz: franz. Kulturwissenschaft (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 • 13702 Sprach- und Kulturkompetenz: Ital. Kulturwissenschaft (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 • 13703 Sprach- und Kulturkompetenz: franz. Ausdruckskompetenz (PL), Mündlich, 10 Min., Gewichtung: 1 • 13704 Sprach- und Kulturkompetenz: ital. Ausdruckskompetenz (PL), Mündlich, 10 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 13710 Literaturwissenschaft

2. Modulkürzel:	091100411	5. Moduldauer:	Zweimestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Kirsten Dickhaut		
9. Dozenten:	Kirsten Dickhaut Elodie Ripoll		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2008, 3. Semester → Kernmodule B. A. Romanistik, PO 137-2017, 3. Semester → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM3: Einführung Literaturwissenschaft		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben die Fähigkeit, ein ausgewähltes Thema der italienischen und französischen Literatur selbständig zu erarbeiten, sich mit ihm auseinanderzusetzen und es in schriftlicher Form angemessen zu präsentieren.		
13. Inhalt:	Vertiefung einer spezifischen Fragestellung zu Aspekten der Gattungs-, Kultur-, Literatur- oder Mediengeschichte der italienischen und französischen Literatur.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 137102 Selbststudium Lektürenliste (Französisch und Italienisch) • 137103 Seminar Italienische Literaturwissenschaft • 137101 Seminar Französische Literaturwissenschaft		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 44 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 316 h Gesamt: 360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	13711 Literaturwissenschaft: schriftliche Hausarbeit zu einem der Seminare (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 Schriftliche Hausarbeit zu einem der Seminare (min. 20 Seiten). Bearbeitungsdauer: 6 Wochen ab dem letzten Tag der Vorlesungszeit.		
18. Grundlage für ... :	Projekt Literaturwissenschaft		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 13720 Übersetzung

2. Modulkürzel:	091100211	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Dr. phil. Marc Blancher		
9. Dozenten:	Dozenten des Instituts		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2008, 4. Semester → Kernmodule B. A. Romanistik, PO 137-2017, 4. Semester → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM1: Intensivkurs Italienisch, Sprachpraxis für Romanisten, BM5: Grammatik Niveau 1		
12. Lernziele:	Die Studierenden können deutsche Texte mittleren Schwierigkeitsgrades ins Französische und Italienische übersetzen.		
13. Inhalt:	Übersetzungen und auf die besondere Problematik von Übersetzungsaufgaben vorbereitende Sprachübungen.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 137201 Übung Übersetzung Deutsch-Italienisch • 137202 Übung Übersetzung Deutsch-Französisch		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 44 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 136 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 13721 Übersetzung Deutsch-Italienisch (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 • 13722 Übersetzung Deutsch-Französisch (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 16820 Sprache und Kognition

2. Modulkürzel:	091030021	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Dr. phil. Laura Pizzolante		
9. Dozenten:	Laura Pizzolante		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2017, → Kernmodule B. A. Romanistik, PO 137-2008, 3. Semester → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM1 Intensivkurs Italienisch		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben eine sichere Kenntnis der Grundbegriffe der Kognitionswissenschaften im Allgemeinen und der Prinzipien der kognitiven Linguistik im Besonderen. Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen sprachlichen Theorien, der Verarbeitung sprachlicher Strukturen und allgemeinen kognitiven Prinzipien. Sie sind fähig, einschlägige Fachpublikationen zu lesen und in die Unterrichtsdiskussion einzubringen.		
13. Inhalt:	Einführung in die für die Verarbeitung von Sprache relevanten kognitiven Fähigkeiten des Menschen und ihrer physiologischen Grundlagen (z.B. Aufbau des Gehirns). Darstellung kognitiver Theorien auf verschiedenen Ebenen der Sprachbeschreibung: Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik (unter Berücksichtigung der Progression in der Einführung in die Linguistik). Lektüre ausgewählter Arbeiten zu den behandelten Themen.		
14. Literatur:	Caron, Jean (2008): Précis de psycholinguistique, 2. ed., Paris: PUF.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 168201 Vorlesung Sprache und Kognition • 168202 Selbststudium Kognitionswissenschaft		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 22 h Selbststudium: 158 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	16821 Sprache und Kognition (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

Modul: 16830 Grammatik und kontrastive Analyse

2. Modulkürzel:	091030020	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	6	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Thomas Rainsford		
9. Dozenten:	Dozenten des Instituts		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2008, 4. Semester → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	• BM1: Intensivkurs Italienisch, Sprachpraxis für Romanisten • BM2: Einführung Linguistik • BM5: Grammatik Niveau 1		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben eine vertiefte grammatische Kompetenz und die Fähigkeit zur vergleichenden Analyse der Strukturen beider Sprachen auf der Basis linguistischer Theorien.		
13. Inhalt:	Vermittlung theoretischer Kenntnisse auf einem oder mehreren Gebieten der Sprachwissenschaft (Syntax, Morphologie, Semantik, Lexikon usw.). Diese Kenntnisse werden für den strukturellen Sprachvergleich angewendet. Begleitend dazu finden systematische Grammatikübungen in beiden Sprachen aufbauend auf dem Modul BM5 statt.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 168303 Übung Französische oder italienische Grammatik 2 • 168301 Seminar Kontrastive Analyse • 168302 Übung zur kontrastiven Analyse Französisch - Italienisch		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 270 h Präsenzzeit: 66 h Selbststudium: 204 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	16831 Grammatik und kontrastive Analyse (PL), Schriftlich, Gewichtung: 1 schriftliche Hausarbeit zum Seminar (10 - 15 Seiten, Bearbeitungsdauer: 9 Wochen ab dem letzten Tag der Vorlesungszeit) und Klausur zur französischen oder italienischen Grammatik 2 (30 Minuten). Gewichtung 70:30.		
18. Grundlage für ... :	Sprachstrukturen		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

300 Ergänzungsmodule

Zugeordnete Module: 16840 Sprachstrukturen
 16850 Projekt Literaturwissenschaft

Modul: 16840 Sprachstrukturen

2. Modulkürzel:	091030013	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Achim Stein		
9. Dozenten:	Achim Stein		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2017, → Ergänzungsmodule B. A. Romanistik, PO 137-2008, 5. Semester → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	KM5: Grammatik und kontrastive Analyse		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben ihre Fachkenntnisse in dem im Seminar behandelten Teilgebiet der Linguistik vertieft und sind fähig, ein linguistisches Thema zu erarbeiten, einen eigenen Forschungsbeitrag dazu zu leisten und eine weiterführende wissenschaftliche Arbeit zu konzipieren.		
13. Inhalt:	Behandlung eines oder mehrerer Gebiete der aktuellen linguistischen Forschung (sprachübergreifend oder auf Französisch oder Italienisch bezogen), Aufarbeitung und Problematisierung des aktuellen Forschungsstands, Anwendung der Techniken eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 168401 Seminar Linguistische Theorie • 168402 Selbststudium Angeleitete Lektüre zum Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 22 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 158 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	16841 Sprachstrukturen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 Hausarbeit (ca. 20 Seiten). Bearbeitungsdauer: 6 Wochen ab dem letzten Tag der Vorlesungszeit.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

Modul: 16850 Projekt Literaturwissenschaft

2. Modulkürzel:	091100214	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Georg Maag		
9. Dozenten:	Georg Maag		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2008, 5. Semester → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM6: Literaturgeschichte, KM3: Literaturwissenschaft		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben eine erweiterte Kompetenz im selbständigen, gemeinschaftlichen und arbeitsteiligen Umgang mit wissenschaftlichen Inhalten und Fragestellungen, kennen klassische und innovative Methoden ihrer Präsentation und können sie anwenden.		
13. Inhalt:	Gemeinsame Erarbeitung eines ausgewählten, komplexen literaturwissenschaftlichen Gegenstandes unter Anleitung und im Dialog mit den Dozenten.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 168501 Projekt zur Literaturwissenschaft • 168502 Seminar Begleitung des Projekts • 168503 Seminar Projektpräsentation		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 44 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 226 h Gesamt: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	16851 Projekt Literaturwissenschaft (PL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1 Projekt (Formen je nach Thema: Bericht, Ausstellung, mediale Umsetzung u.a.)		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen II - Italianistik		

500 Schlüsselqualifikationen fachaffin

Zugeordnete Module: 16880 Schlüsselqualifikationen fachaffin

Modul: 16880 Schlüsselqualifikationen fachaffin

2. Modulkürzel:	090000004	5. Moduldauer:	-
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	0	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Beatrice-Barbara Hujjon		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2008, → Schlüsselqualifikationen fachaffin		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:			
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 168801 Nachbarfach • 168802 Praktikum • 168803 Projekt		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	16881 Schlüsselqualifikationen fachaffin (USL), , 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

600 Studium Integrale

Zugeordnete Module: 17840 Studium Integrale für Romanistik

Modul: 17840 Studium Integrale für Romanistik

2. Modulkürzel:	091030022	5. Moduldauer:	Zweimestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Dr. Beatrice-Barbara Hujon		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2008, → Studium Integrale		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben einen Einblick in Inhalte und Denkweisen der Natur- und Geisteswissenschaften gewonnen und können die dort anstehenden Probleme benennen und auf das eigene Fachgebiet beziehen.		
13. Inhalt:	Das Studium Integrale umfasst ingenieur- oder naturwissenschaftliche Module im Umfang von 12 Leistungspunkten aus dem Angebot der Fakultäten 1-8.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	17841 Studium Integrale (USL), Schriftlich, Gewichtung: 1 Für jedes Modul ist ein Essay anzufertigen und bei der oder dem Prüfungsausschussvorsitzenden einzureichen. Der Essay verdeutlicht den Inhalt des jeweiligen Moduls und stellt den Zusammenhang zum eigenen Studiengebiet dar.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

9100 Wahlbereiche

Zugeordnete Module:	9040	Wahlbereich I: Vertiefung der Sprach- und Kulturkompetenz
	9050	Wahlbereich II: Wissenschaftliches Vertiefungsprogramm

9040 Wahlbereich I: Vertiefung der Sprach- und Kulturkompetenz

9050 Wahlbereich II: Wissenschaftliches Vertiefungsprogramm

Modul: 80380 Bachelorarbeit Romanistik

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dr. Beatrice-Barbara Hujon		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Romanistik, PO 137-2008, B. A. Romanistik, PO 137-2017,		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:			
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	80381 Bachelorarbeit Romanistik (PL), , Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		